

Umweltrichtlinie der GETEC ENERGIE GmbH

Einleitung und Kontext

Ein verantwortlicher Umgang mit Ressourcen und Umweltfragen im Allgemeinen sind für uns nicht nur Überzeugungssache, sondern auch wirtschaftliche Notwendigkeit. Als Energiedienstleister, der seine Kunden aus Industrie und Gewerbe mit nachhaltigen Energielösungen unterstützt, gehen wir mit gutem Beispiel voran.

Für einen Dienstleistungsbetrieb, wie den der GETEC ENERGIE, spielen die Umweltimplikation eigener Erzeugungsanlagen zwar keine Rolle, aber auch in einem reinen Bürobetrieb gibt es genug Umweltschutzthemen, die Beachtung verdienen. Diese sollen in dieser Richtlinie umfassend dargestellt werden.

Ziele unserer Umweltrichtlinie sind folgende:

- **Verantwortung zeigen:** Wir wollen verdeutlichen, dass die Verantwortung, das Klima und die Umwelt zu schützen, von uns gesehen, ernst genommen und verstanden wird.
- **Transparenz schaffen:** Wir wollen Transparenz über unsere Auswirkungen auf die Umwelt schaffen, insbesondere der in Abschnitt 1. definierten Themen.
- **Auswirkungen auf die Umwelt minimieren:** Wir wollen unsere CO₂-Effizienz verbessern. Details hierzu sind in Abschnitt 2.a. definiert. Darüber hinaus verpflichten wir uns alle anwendbaren internationalen, regionalen und nationalen Umweltbestimmungen sowie aller gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Energieverbrauch und -effizienz einzuhalten.
- **Effizienz verbessern:** Wir wollen unser bestehendes Umweltmanagementsystem nach den Anforderungen der Norm ISO 14001 weiterhin aufrechterhalten und die Verfügbarkeit notwendiger personeller und finanzieller Ressourcen sicherstellen, damit wir unsere Ziele erreichen.
- **Mehrwert schaffen:** Das Angebot CO₂-neutraler, CO₂-reduzierter und umweltfreundlicher Energiedienstleistungen für unsere Kunden bauen wir weiter aus, um sie bei ihren Klimaschutzbemühungen bestmöglich zu unterstützen und so Mehrwert zu schaffen. Konkrete Maßnahmen sind in Abschnitt 2.c. definiert.
- **Vorreiterrolle einnehmen:** Wir beobachten aufkommende Umwelt- und Energiethemen, um zeitnah und angemessen reagieren zu können.
- **Mitarbeiter mobilisieren:** Wir wollen das Bewusstsein und die Kompetenz für Umweltthemen unserer Mitarbeiter zur Verbesserung der Umweltbilanz unseres Unternehmens und unserer Kunden stärken. Hierfür stellen wir Informationen zu Umweltschutz- und Energiesparmaßnahmen bereit. Konkrete Maßnahmen sind in Abschnitt 2 dargestellt.

Hinweis zur Sprachregelung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text das generische Maskulinum gewählt. Selbstverständlich sind immer Personen jeden Geschlechts gemeint.

Inhalte unserer Umweltrichtlinie auf einen Blick

1. Themen	4
a. Energieverbrauch und Treibhausgase	4
b. Rohstoffe, Chemikalien, Abfall und weitere Auswirkungen auf Umwelt sowie Biodiversität	4
c. Umweltdienstleistungen und -interessenvertretung	7
2. Ziele	7
a. Energieverbrauch und Treibhausgase	7
b. Rohstoffe, Chemikalien, Abfall	7
c. Umweltdienstleistungen und -interessenvertretung	8
3. Geltungsbereich.....	8
4. Zuständigkeiten.....	8
5. Regelmäßige Überprüfung der Richtlinie	8
6. Kommunikation der Richtlinie	9

1. Themen

Folgende Themen sind für GETEC ENERGIE im Umweltbereich relevant und sollen in unserer Umweltrichtlinie behandelt werden:

- a. Energieverbrauch & Treibhausgase**
- b. Rohstoffe, Chemikalien, Abfall**
- c. Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung**

Die Wesentlichkeitstabelle des Sustainability Accounting Boards (SASB's Materiality Map®), die als Referenz für die Identifizierung von Berichterstattungsthemen genutzt werden kann, identifiziert in Bezug auf den Umweltbereich für Unternehmen aus dem B2B-Service-Bereich keine Themen, über die Bericht erstattet werden sollte.

a. Energieverbrauch und Treibhausgase

Unser Energieverbrauch und unser Ausstoß von Treibhausgasen sind bereits niedrig. Als reines Dienstleistungsunternehmen verfügen wir über keinerlei Kraftwerke oder andere Energieerzeugungsanlagen, die Treibhausgase emittieren. Sollten wir zukünftig in die Erzeugung von Strom einsteigen, verpflichten wir uns, die ausschließlich mit Photovoltaik- und/oder Windkraftanlagen umzusetzen. In unserem Bürobetrieb vermeiden wir weitestgehend Flugreisen und setzen bei Dienstreisen auf die Bahn. Unser Fuhrpark wird sukzessiv auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Bei Besprechungen mit Kunden oder Kollegen an anderen Standorten setzen wir bereits vor der Coronapandemie möglichst auf virtuelle Meetings, um Energie, aber auch Zeit, zu sparen.

Darüber hinaus sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet, durch effizientes und bewusstes Handeln – wo immer möglich – Energie einzusparen. Insbesondere sind folgende Einsparmöglichkeiten wahrzunehmen:

- Nach dem Ende eines Arbeitstages sind stets der/die Monitore am Arbeitsplatz auszumachen und der Computer herunterzufahren.
- Arbeitsflächen sind gezielt zu beleuchten.
- Zimmer- und Treppenhausbeleuchtung sind nur bei wirklichem Bedarf einzuschalten.
- Die Lüftung von Räumen hat durch Stoßlüften zu erfolgen.
- Fenster sind im Falle des Heizens geschlossen zu halten (außer bei kurzem Stoßlüften).
- Klimaanlage sollten nur in Ausnahmefällen eingeschaltet werden.

b. Rohstoffe, Chemikalien, Abfall und weitere Auswirkungen auf Umwelt sowie Biodiversität

Rohstoffe

Der Rohstoffverbrauch in unserem Bürobetrieb bezieht sich neben dem bereits beschriebenen Energieverbräuchen hauptsächlich auf Papier und Wasser. Unser Bürobetrieb ist bereits weitestgehend digital. Allerdings bekommen viele Kunden ihre Rechnungen zur Zeit noch per Post, wobei wir unsere Kunden aktiv motivieren, ihre Rechnungen digital zu empfangen, um Ressourcen und Kosten zu sparen. Alle Mitarbeiter sind dafür sensibilisiert, den Papierverbrauch soweit wie möglich einzuschränken. Die Drucker sind grundsätzlich so eingestellt, dass Papier automatisch doppelseitig bedruckt wird. GETEC ENERGIE bietet den Mitarbeitern und

Mitarbeiterinnen während der Arbeitszeit kostenlose Getränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser) an. Bei dem Verbrauch von abgefülltem Mineralwasser wird großen Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität gelegt. Daher kommt das Mineralwasser, welches im Bürogebäude der GETEC ENERGIE verwendet wird, direkt aus dem Herzen Niedersachsens. Die Quelle und Abfüllstation liegt dabei nicht einmal 100km von dem Unternehmenssitz entfernt. Das Wasser wird klimaneutral hergestellt und ist mit einem Bio-Siegel ausgezeichnet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, durch effizientes und bewusstes Handeln – wo immer möglich – sorgsam mit Rohstoffen umzugehen. Insbesondere sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Die Drucker sind sparsam zu verwenden. Von unnötigen Ausdrucken sehen wir ab.
- Die Geschirrspülmaschinen sind nur vollgefüllt einzuschalten.
- Die Wasserhähne in den Waschräumen und Küchen sind nicht unnötig laufen zu lassen.

Chemikalien und Elektroschrott

In unserem Bürobetrieb wird nicht mit Chemikalien im engeren Sinne gearbeitet. Allerdings kann im Bürobetrieb genutzte Elektronik Komponenten enthalten, die auch einer speziellen Handhabung bedürfen. Grundsätzlich sind in Bezug auf den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten die Vorschriften des ElektroG von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu beachten. Unter Elektroschrott versteht man Elektro- und Elektronikgeräte oder deren Bauteile, die nicht mehr verwendet werden, da sie entweder ihre vorgesehene Aufgabe nicht mehr erfüllen oder durch bessere Geräte ersetzt wurden. Innerhalb des Unternehmens sind hiervon insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Computer & Notebooks (auch in Teilen)
- Festplatten & USVs
- Flachbildschirme & Röhrenmonitore
- elektr. Schreibmaschinen, Drucker, Kopierer & Faxgeräte
- Mobiltelefone & Telefone (stationär & schnurlos)
- Tischrechner & Taschenrechner
- Elektrische Küchengeräte

Zur Vermeidung und Verminderung eines überhöhten Elektroschrottsaufkommens sind insbesondere folgende Grundsätze zu beachten:

- Bei Neubeschaffungen ist auf Langlebigkeit, Nachrüstgarantie und Reparierbarkeit zu achten.
- Es ist auf einfache Demontagemöglichkeit zu achten (z. B. verschraubt statt verklebt).
- Die Rücknahmemöglichkeit des Herstellers oder Vertreibers sollte gewährleistet sein.
- Geräten in Kompaktbauweise sind zu vermeiden.

Die Entsorgung von Elektroschrott hat ausschließlich an den hierfür vorgesehenen öffentlichen Aufnahmestellen zu erfolgen.

Abfall

Abfallmengen lassen sich insbesondere dadurch reduzieren, dass man Abfall vollständig vermeidet, ihn besser verwertet oder nur das beseitigt, was sich nicht mehr verwerten lässt. Der Umgang mit Abfall jeder Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiters sollte sich deshalb an folgenden Leitlinien orientieren, die in drei Stufen festlegen, was mit Abfall in welcher Reihenfolge passieren soll.

- Abfallvermeidung: Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht, weil auch die Wiederaufbereitung und das Recycling von Abfall Energie kosten. Das eigene Verhalten ist – wo immer möglich – so auszurichten, dass Abfälle erst gar nicht entstehen. Dies kann z.B. durch das Vermeiden von Drucken oder auch die Nichtverwendung von Einwegverpackungen gewährleistet werden;
- Wiederverwendung: Sofern ein Abfall nicht vermeidbar ist, ist es sinnvoll, die Lebensdauer des Abfalls durch Wiederverwendung zu verlängern. Dies ist zum Beispiel durch die Verwendung von Mehrwegsystemen (z.B. Mehrwegverpackungen), zum Beispiel im Bereich Getränke und Altpapier möglich. Ebenso hilft das Weitergeben von Gegenständen, die für eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter keinen unmittelbaren Nutzen mehr haben, im Falle der Möglichkeit einer Weiternutzung durch eine Kollegin oder einen Kollegen;
- Abfallbeseitigung: Erst wenn keine der zwei genannten Strategien angewendet werden kann, darf Abfall beseitigt werden. Die Abfallbeseitigung hat dabei durch jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter nach den innerhalb der GETEC ENERGIE GmbH-Gruppe geltenden Leitlinien zur Mülltrennung zu erfolgen.

Die Mülltrennung erfolgt in Plastikmüll (gelber Sack), Papiermüll und Restmüll bzw. richtet sich nach den Anforderungen und Möglichkeiten der jeweiligen Gemeinde des Standortes.

In den gelben Sack gehören Verkaufsverpackungen, die mit dem grünen Punkt gekennzeichnet sind:

- Getränke- und Konservendosen
- Aluminiumschalen und -folien
- Kronkorken und Schraubverschlüsse
- Joghurtbecher und Tuben
- Pflege- und Reinigungsmittelflaschen
- Plastiktüten und -folien
- Milch- und Saftkartons
- Kaffeeverpackungen

In den Papiermüll gehört verwertbares Papier, zum Beispiel:

- Zeitungen und Zeitschriften
- Prospekte und Kataloge
- Schreibpapiere und Schulhefte
- Verpackungen aus Pappe, Papier und Karton

Weitere Auswirkungen auf Umwelt und Biodiversität

Die Auswirkungen auf die Biodiversität unserer Geschäftsaktivitäten sind als minimal zu bezeichnen. Unser Standort in einem denkmalgeschützten Gebäude in der Innenstadt Hannovers verbraucht pro Mitarbeiter wenig Fläche. Durch Konzepte wie mobiles Arbeiten und Desk-Sharing planen wir außerdem trotz steigender Mitarbeiterzahlen weiterhin mit der gleichen Fläche auszukommen. Unser zentraler Unternehmensstandort macht es für die Beschäftigten leicht, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen. Durch die Entscheidung für ein bestehendes Gebäude als Unternehmenssitz im Gegensatz zu einem Neubau am Stadtrand setzen wir außerdem ein klares Zeichen gegen Flächenversiegelung und Zersiedelung (urban sprawl).

c. Umweltdienstleistungen und -interessenvertretung

Teil unseres Kerngeschäfts ist die Bereitstellung von nachhaltigen Energielösungen, mit denen unsere Kunden ihren ökologischen Fußabdruck verringern können. Bereits heute bieten wir vielfältige Beschaffungsmodelle für Strom und Gas an, die sich an den Nachhaltigkeitsbedürfnissen unserer Kunden orientieren. Als einer von wenigen Energieversorgern in Deutschland bieten wir unseren Kunden Grünstrom aus einem TÜV SÜD-zertifizierten Handelssystem. In regelmäßig stattfindenden Webinaren klären wir unsere Kunden zum einen über neue gesetzliche Regelungen auf (z.B. die in Deutschland ab 2021 geltende CO₂-Abgabe) und bringen ihnen zum anderen grüne Themen näher (z.B. wie Grüngas in der Industrie beschafft und eingesetzt werden kann). Hierfür haben wir im Herbst 2021 eine Fokus-Website eingerichtet: road-to-sustainability.de. Wir bieten unseren Kunden, die ihre Energieversorgung mit unseren Lösungen nachhaltig gestalten, eine Ökostrom- bzw. Grüngasurkunde an, die diese öffentlichkeitswirksam für sich einsetzen können. Die Urkunden verwenden unser Key Visual im Nachhaltigkeitsbereich, die GETEC green ribbon. Die GETEC green ribbon ist als Auszeichnung gedacht, um das Klimaschutzengagement unserer Kunden zu würdigen.

2. Ziele

Für die einzelnen Themen wurden folgende Ziele definiert:

a. Energieverbrauch und Treibhausgase

Unsere Ziele in diesem Bereich sind:

- Den Energieverbrauch bis 2025 um 10% senken
- Ab 01.01.2023 bestellen wir nur noch vollelektrische Fahrzeuge bei unseren Leasing-Partnern.
- Ab 2022 werden in den Toiletten- und Technikräumen Bewegungssensoren anstelle von regulären Lichtschaltern genutzt, um zu verhindern, dass Licht unnötig brennt.
- Ab 2022 werden in den Toiletten- und Technikräumen LED-Leuchten verwendet, um den Energieverbrauch für Licht zu senken. Der Austausch erfolgt erst, wenn die aktuellen Leuchtmittel ausgetauscht werden müssen, um nicht unnötig Ressourcen zu verschwenden.
- Ab 2022 planen wir die Durchführung von regelmäßigen Energiesparkampagnen, um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter zum Thema Recycling zu schärfen (mindestens ein Kommunikat pro Monat zu einem Umweltthema im Intranet).
- 2022 werden wir unsere Berichterstattung zu Energieverbräuchen und der Emission von Treibhausgasen von einer externen, unabhängigen Instanz prüfen lassen.

b. Rohstoffe, Chemikalien, Abfall

Unsere Ziele in diesem Bereich sind:

- Ab 2021 organisieren wir jährliche Schulungen, um unsere Mitarbeiter weiter für das Thema nachhaltiges Wassermanagement zu sensibilisieren.

- Ab 2022 organisieren wir jährliche Schulungen, um unsere Mitarbeiter weiter für das Thema Recycling zu sensibilisieren.
- Ab 2022 sind bei Neuanschaffungen von Büroausstattung nur Produkte aus Recyclingmaterial anzuschaffen.
- Ab 2022 wird für interne Drucksachen nur noch Recyclingpapier verwendet.
- Ab 2022 verschicken wir unsere Rechnungen nur noch auf expliziten Kundenwunsch in Papierform.
- Ab 2022 werden ausgediente Elektrogeräte (Mobiltelefone, Computer, etc.) gespendet, so dass diese weiterverwendet werden können.
- Ab 2022 planen wir die Durchführung von regelmäßigen Abfallvermeidungskampagnen, um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter zum Thema Recycling zu schärfen (mindestens ein Kommunikat pro Monat zu einem Umweltthema im Intranet).
- 2022 werden wir unsere Berichterstattung zu Rohstoffen, Chemikalien und Abfall von einer externen, unabhängigen Instanz prüfen lassen.

c. Umweltdienstleistungen und -interessenvertretung

Unsere Ziele in diesem Bereich sind:

- Den Anteil unseres Unternehmensergebnisses, der grüne Lösungen beinhaltet, wollen wir bis 2025 verdreifachen.
- Ab 2022 werden wir unsere Umsätze mit grünen Dienstleistungen separat ausweisen.
- Ab 2022 werden wir mindestens 9 Webinare pro Jahr zu Nachhaltigkeitsthemen für unsere Kunden organisieren.
- Ab Herbst 2021 wird es eine allein auf nachhaltige Dienstleistungen und Informationen fokussierte Website geben, die für unsere Kunden Detailinformationen zum Thema bereithält und auch eine Videothek mit allen bereits stattgefundenen Webinaren bereithält.

3. Geltungsbereich

Diese Umweltrichtlinie gilt verbindlich für alle zur GETEC ENERGIE Gruppe gehörenden Gesellschaften am Hauptstandort Hannover, der 96% aller Aktivitäten (gemessen am Umsatz) repräsentiert. Die Richtlinie hilft uns dabei, Effizienz und Umweltbewusstsein im Alltagsgeschäft zu verankern und so die Erwartungen unserer Stakeholder zu erfüllen.

4. Zuständigkeiten

Zuständig für die Umweltrichtlinie sind folgende Abteilungen und Personen:

- Nachhaltigkeitsbeauftragte: Julia Oentrich

5. Regelmäßige Überprüfung der Richtlinie

Diese Umweltrichtlinie wird einmal jährlich auf ihre Aktualität hin überprüft. Die nächste Überprüfung erfolgt im Oktober 2022.

6. Kommunikation der Richtlinie

Diese Umweltrichtlinie wird im Intranet allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Auf Überarbeitungen wird mit einem Blog-Beitrag hingewiesen.

Fragen und Anregungen zur Umweltrichtlinie sind ausdrücklich erwünscht und können an das Team Communications & Sustainability gerichtet werden.

Hannover, 23.12.2021



Bernward Peters
Sprecher der Geschäftsführung



Christian Holtmann
Geschäftsführer



Cord Wiesner
Geschäftsführer